

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 7 (1992)
Heft: 2: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen in Vereinigungen

Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)

Rücktritt aus dem Vorstand: Dr. Jörg Schibler, Basel (Präsident)
Neue Präsidentin: Dr. Irmgard Bauer, Zug

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)

Rücktritte aus dem Vorstand: Dr. Kurt Jenny, Basel; Dr. Josef Wiget, Schwyz
Neue Vorstandsmitglieder: Dr Emile Bonard, La Sarraz; Regierungsrat Dr. Mathias Feldges, Basel; Ständerat Bruno Frick, Einsiedeln

ICOM – Schweiz

Rücktritte aus dem Vorstand: Jean-Pierre Haldi, Bern; Dr. Christian Kaufmann, Basel; François Schweizer, Genf
Neue Vorstandsmitglieder: Dr. Andres Furger, Zürich; Christian Marty, Zürich; Jeanne Pont, Genf; Dr. Martin R. Schärer, Vevey

ICOMOS – Landesgruppe Schweiz

Rücktritte aus dem Vorstand: Dr. Alfred Wyss, Basel (Vizepräsident), Bernard Zumthor, Genève
Neues Vorstandsmitglied: Jean-Pierre Lewerer, Genève (Vizepräsident)

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Rücktritt aus dem Vorstand: Prof. Ernest Giddey, Lausanne (Präsident)
Neue Vorstandsmitglieder: Prof. Carl Pfaff, Fribourg (Präsident); Dr. Henriette Herwig, Bern (Sektion I); Prof. Christoph Siegrist, Basel (Sektion I); Dr. Andreas Girsberger, Zürich (Sektion III)

Schweiz. Institut für Kunsthistorische Forschung (SIK)

Für alle Details siehe S. 8.

PERSONALIA

Schweiz. Vereinigung für Technikgeschichte (SVTG)

Rücktritt aus dem Vorstand: Prof. Heinz Ronner, Zürich (verstorben)
Neues Vorstandsmitglied: Prof. Daniel Vischer, Zürich

Verband der Museen der Schweiz (VMS)

Neues Vorstandsmitglied: Dr. Hans Büchler, Wattwil

Vereinigung des Archäologisch-technischen Fachpersonals der Schweiz (VATG)

Rücktritt aus dem Vorstand: Thomas Kohler, Feldmeilen (Präsident)
Neuer Präsident: Hansjörg Eichin, Basel

Johannes Fulda an der Spitze der Kulturwahrung unseres Landes

Kürzlich ist Dr. Johannes Fulda, Generalsekretär des Schweiz. Schulrates (Zürich), zum Präsidenten der neugeschaffenen 'Stiftung Schweiz. Institut für Kunsthistorische Forschung' gekürt worden. (Siehe S. 8). Außerdem engagiert sich Johannes Fulda in folgenden Vereinen und Stiftungen im Bereich der Kulturwahrung:

- Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK): Präsident
- Stiftung für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK): Präsident
- Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair: Präsident
- Stiftung Pro Alta Ripa: Mitglied des Stiftungsrates
- Stiftung zur Förderung der naturwissenschaftlichen und technologisch-restauratorischen Lehre und Forschung auf dem Gebiete der Denkmalpflege (Expert Center an der ETHZ): Präsident
- Trägerverein NIKE: Aktuar

PERSONALIA

Mutationen in der Denkmalpflege

EKD-Präsident – neue Adresse: Die ab 1. Juli 1992 gültige neue Adresse des Präsidenten der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) lautet: Dr. André Meyer, Präsident EKD, Büro für Bauforschung, Tribschenstrasse 7, 6005 Luzern, Tel. 041/44 93 94; Fax 041/43 02 17.

Kanton Neuenburg: In der Person von Marc Baertschi hat Neuenburg seit anfangs März wiederum einen kantonalen Denkmalpfleger. Der 1956 geborene Baertschi verbrachte seine Schul- und Studienzeit in Lausanne, wo er an der EPFL das Architekturstudium mit der Diplomarbeit zum Thema 'Participation des usagers à la construction d'habitations mitoyennes dans le cadre du village vaudois d'Assens' abschloss. Anschliessend war Baertschi bei verschiedenen Architekturbüros der Westschweiz tätig, wo er sich namentlich der Projektierung und Ausführung von Wohn- und Geschäftsbauten widmete.

Kanton Luzern: Am 1. Juni hat Dr. Georg Carlen, langjähriger Denkmalpfleger des Kantons Solothurn, die Leitung der Denkmalpflege des Kantons Luzern als Nachfolger von Dr. André Meyer übernommen, der seit dem 1. Januar 1991 als Präsident der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) fungiert. – Nach seinem Studium der Kunstgeschichte, Schweizer Geschichte und Geschichte des Mittelalters an den Universitäten von Freiburg i.Ue. und Zürich und der Promotion mit einer Monographie über den Zuger Barockmaler Johannes Brandenberg (1661 – 1729), war der 1946 in Zug geborene Carlen von 1974 bis 1978 Sekretär der EKD. Seit 1979 hat er die Leitung der Solothurner Denkmalpflege innegehabt.

Kanton Solothurn: Zum Nachfolger Dr. Georg Carlens, der seit dem 1. Juni als Denkmalpfleger des Kantons Luzern amtet, hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn PD Dr. Samuel Rutishauser gewählt. 1946 geboren, promovierte der in Köniz bei Bern aufgewachsene Rutishauser im Fach Kunstgeschichte an der Universität Bern mit einer Monographie über die Kirche Amsoldingen, um sich anschliessend während seiner Assistentenzeit bei Prof. Luc Mojon mit dem Thema 'Entstehung und Entwicklung der Hallenkrypten im süd- und südosteuropäischen Raum' zu habilitieren. Seit 1991 war Rutishauser schliesslich als Sekretär der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommision (ENHK) im Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) tätig. Samuel Rutishauser wird sein Amt anfangs September 1992 antreten.

Stadt Genf: Am 1. Juni 1992 hat Bernard Zumthor die Leitung der 'Ecole Supérieure d'Art Visuel' in Genf als Direktor übernommen. Seit Ende 1983 hatte Zumthor als 'Conseiller en conservation du patrimoine architectural de la Ville de Genève' gewirkt und war 1989 zum Experten der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) gewählt worden, eine Aufgabe, die er weiterhin versehen wird. Die Nachfolge Zumthors als Denkmalpfleger der Stadt Genf war bei Redaktionsschluss dieses Bulletins noch nicht gelöst.

Stadt Genf: Ende April hat Erica Deuber-Pauli die Inventarisationsequipe des Kunstdenkmälerinventars des Kantons Genf verlassen, weil sie zur 'Directrice des affaires culturelles en charge de la Division <Art et Culture> dépendant de Alain Vaissade, Chef du Département des affaires culturelles de la Ville de Genève' gewählt wurde.

Vo